

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Das Thema	11
Vorliegende Bearbeitungen	14

Teil I

Untersuchungen an der natürlichen Sprache und informelle Vorüberlegungen	17
1. Klärung der Fragestellung	17
2. Vorschreiben und Beschreiben in der natürlichen Sprache	23
3. Beschreiben und Vorschreiben: Möglichkeiten einer Unterscheidung	27
Die Theorie von Searle (28) –	
Die Theorie von Hare (34)	
4. Schließen auf Normaussagen aus nicht-normativen Prämissen. Ableitung einer Tatsachenaussage aus nicht-deskriptiven Prämissen	40
5. Deskriptivismus und Präskriptivismus	47

Teil II

Formallogische Untersuchungen	51
1. Allgemeine Modallogik	54
A. Modallogische Sprachen	54
Interpretation (55) – Gültigkeit in einer Struktur (57) – Semantische Begriffe (60)	
B. Axiomatisierung	62
Ableitbarkeit (65) – Γ -semantische Begriffe (65)	

C. Die Adäquatheit der Γ -Axiomatik	66
Einige Γ -logische Theoreme (69) – Maximal Γ -wider- spruchsfreie Aussagenmengen (73) – ω -Vollständigkeit (77) – Γ -modallogische Wahrheitssysteme (80) – E-Aussa- gen und E-Mengen (85) – Beweis des Vollständigkeitsat- zes (87)	
D. Nicht Γ -axiomatisch definierte Strukturen: Einschlägige semantische Systeme der Modallogik	97
2. Modallogische Untersuchung des Sein-Sollen-Problems .	112

Logische Abhängigkeit (112) – Spezielle alethisch-deonti-
sische Modallogik (116) – Reine Normaussagen und rein
deskriptive Aussagen (118) – Normativer und deskriptiver
Gehalt von Aussagenmengen (120) – Das Hauptlemma
zum Sein-Sollen-Problem (129) – Beweis des Hauptlem-
mas (140) – Anwendungen des Hauptlemmas (149) – Rein
deskriptive und rein normative Aussagenmengen (152) –
Logische Abhängigkeit zwischen rein deskriptiven und
rein normativen Aussagenmengen (155)

Schlußwort

Das Humesche Gesetz: Eine Antwort auf den Deskriptivis- mus?	165
Anhang I	173
Anhang II	183
Literaturverzeichnis	195
Namensverzeichnis	197
Sachverzeichnis	198